



Ach, der Tugend schöne Werke,  
gerne möchte ich sie erwischen,  
doch ich merke, doch ich merke,  
immer kommt mir was dazwischen.

So leichtfüßig formulierte  
Wilhelm Busch, der Großmeister der Ironie des 19.Jhs, die Sache mit den  
„Werten“, dem Dauerbrennerthema zum Jahreswechsel.  
Der Zerfall der Moral wird schon seit Jahrtausenden und nicht erst seit diesen  
Januartagen beklagt und rhetorisch benutzt, um bestimmte Weltbilder auf  
normativem Wege durchzusetzen. Aber nur selten ist diese Klage produktiv.

Also, wenn uns sowieso „immer was dazwischen kommt“, können wir doch  
auch erstmal was zur Belebung des Gemüts tun. Ein Inspirationsmittel dazu  
steht bei uns in der Artothek. Wir haben, was *Sie* brauchen – Kunst.  
Kommen Sie, wir leihen Ihnen Bilder, alles fertig gerahmt zum Mitnehmen, für  
längere Zeit und für wenig Geld.  
Die Abbildungen zeigen oben links eine Gouache von Christine Regensburger,  
rechts einen Farbholzschnitt von Jonathan Meese, unten rechts einen Siebdruck  
von Lorenz Estermann und unten links eine Radierung von Felix Droese.  
Ihr LKV und das Team der Artothek

LAUENBURGISCHER  
KUNSTVEREIN E.V.  
ARTOTHEK IN DER  
STADTBÜCHEREI  
GUDOWER WEG 9  
23879 MÖLLN  
TEL 04542/ 5457  
WWW.L-KV.DE  
DI+FR 15.30–17.30 UHR

# artothek

Bilder leihen wie Bücher